

Förderverein Konzerthaus-Stiftung Dresden e.V.

Sarrasanstraße 5
01097 Dresden

E-Mail: kontakt@konzerthaus-stiftung.de
www.konzerthaus-stiftung.de



Presseinformation

Förderverein Konzerthaus-Stiftung stellt Ziele erstmals öffentlich vor

Dresden, 6. Dezember 2009

Auf einer Einwohnerversammlung im Kulturpalast am 4. Dezember hat der Dresdner Architekt Prof. Manfred Zumpe erstmals die Position der Befürworter eines neuen Konzerthauses in Dresden öffentlich vorgestellt. Die Interessengemeinschaft Neues Konzerthaus-Erhalt Kulturpalast, die inzwischen den Förderverein Konzerthaus-Stiftung Dresden e.V. gegründet hat, war von der Oberbürgermeisterin Helma Orosz eingeladen worden.

Prof. Zumpe führte aus, dass es die Aufgabe der Stadtpolitiker sei, für die hier ansässigen Spitzenorchester gute Spielstätten zu schaffen – und das erst einmal unabhängig von deren Trägerschaft. Mithin fehle es im Moment am politischen Willen und nicht am Geld, nicht nur die Dresdner Philharmonie, sondern auch die Sächsische Staatskapelle Dresden in ihrem Wunsch nach einer passenden Spielstätte zu unterstützen.

Zumpe erinnerte an die furchtbare Zerstörung von 1945 und die Beharrlichkeit der Dresdner Bürger, die trotz großer Entbehrungen immer auch an den Wiederaufbau ihrer Kulturbauten dachten. „In einen Konzertsaal im Kulturpalast Geld investieren, sei ohne jegliche städtebauliche Wirkung“, so der Architekt. Ein Neubau schaffe dagegen Potential für einen lebendigen Musiktourismus, wie er sich beispielsweise in Luzern entwickelt hat.

Die Vision für ein neues Konzerthaus in Dresden hat bereits jetzt große Unterstützung bei prominenten Dresdner Künstlern gefunden. Weltberühmte Dirigenten und Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Kunst, aber auch Vertreter der Wirtschaft haben sich der neuen Initiative angeschlossen. Der Vorstand hofft, dass die Diskussion mit der Gründung der Konzerthaus-Stiftung nun konstruktiv belebt werden kann, nachdem die Fronten um Kulturpalast-Umbau oder Konzerthaus-Neubau zuletzt allzu verhärtet schienen.

Das gesamte Redemanuskript ist auf der Website des Vereins abrufbar.